



Stadt würdigt herausragende wissenschaftliche Arbeiten

Oberbürgermeister Dirk Hilbert verleiht Dresden Excellence Award 2023



Am 27. April würdigte Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum siebenten Mal vier Absolventinnen und Absolventen der Dresdner Hochschulen mit dem renommierten Dresden Excellence Award für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Diese Leistungen vereint nicht nur ihre Exzellenz, sondern sie bieten auch innovative Lösungsansätze für bedeutende Herausforderungen, die sowohl für die Wissenschaft als auch für die Zukunft unserer Gesellschaft relevant sind.

Von choreografischen Untersuchungen bis hin zu ganz neuen Diagnosemöglichkeiten bei Tumorerkrankungen spannt sich das Spektrum der diesjährigen Arbeiten, die alle die Stärke der Stadt Dresden als exzellenten Wissenschafts-, Forschungs-, Kultur- und Kreativstandort widerspiegeln. Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte bei der Verleihung: „Dass Kultur und Wissenschaft gar kein Widerspruch sind, beweist gerade der diesjährige Award. Erstmals prämiieren wir eine Choreografie und damit eine Einreichung aus dem Studienfach Tanz. Wir schlagen die Brücke zwischen der Wissenschaftsstadt Dresden und der Kulturstadt Dresden – beide exzellent. Diese besondere Mischung ermöglicht Dresden auch eine dynamische Wirtschaftsentwicklung. Unternehmen finden hier ein einzigartiges Ökosystem aus Universitäten, Forschungsinstitutionen und ihren Branchen-Netzwerken sowie einmalige Kultur und Natur. Deshalb haben sich Weltmarkt- und Technologieführer wie TSMC, Bosch oder Infineon im globalen

Wettbewerb für den Standort Dresden entschieden.“

Seit 2017 vergibt die Stadt Dresden gemeinsam mit dem Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis in vier Kategorien. Es ist der höchstdotierte Preis der Landeshauptstadt Dresden. Insgesamt 37 Bewerbungen waren bis zum Stichtag, 10. November 2023 – dem Weltwissenschaftstag, im Amt für Wirtschaftsförderung eingegangen. 20 Frauen und 17 Männer hatten ihre Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeiten sowie Promotionen und Habilitationen eingereicht.

Die Preisträgerin und Preisträger 2023 sind:

- Kategorie Bachelor – 3.000 Euro Jack Rexhausen, Palucca Hochschule für Tanz Dresden: „Anna“ Die Bachelorarbeit mit dem Titel ‚Anna‘ ist eine choreografische Untersuchung von Trauer und Verlust, die sich auf die Folgen des Verlusts eines geliebten Menschen und die einzigartige Perspektive des umgekehrten Zeitflusses konzentriert.
- Kategorie Master- oder Diplomarbeit – 6.000 Euro Marie Hoyer, Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) an der Technischen Universität Dresden: „Tissue mechanics during spinal cord regeneration in zebrafish larvae“ – „Gewebe-mechanik während der Rückenmarksregeneration bei Zebrafischlarven“
- Kategorie Promotion – 9.000 Euro Dr. Lukas Theo Schmitt, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Techni-

Ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dirk Hilbert mit den vier geehrten Absolventinnen und Absolventen Dresdner Hochschulen.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

schen Universität Dresden: „Prediction of designer-recombinases for DNA editing with generative deep learning“ – „Vorhersage von Designer-Rekombinasen für die DNA-Bearbeitung mit generativem Deep Learning“

- Kategorie Habilitation – 12.000 Euro PF Dr. med. Christina Pamporaki, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden: „Multidimensional diagnostics to facilitate diagnosis and stratification of patients with pheochromocytoma and paraganglioma“ – „Mehrdimensionale Diagnostik zur Erleichterung der Diagnose und Stratifizierung von Patienten mit Phäochromozytom und Paragangliom“

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich natürliche Personen, die als Autorin oder Autor einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit an einer der Dresdner Hochschulen, Universitäten oder der Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen eine wissenschaftliche Ausbildung

- Bachelor
- Diplom
- Master
- Promotion oder
- Habilitation

mit exzellentem Erfolg abgeschlossen haben

www.dresden.de/excellenceaward

Podiumsdiskussion

Am Mittwoch, 8. Mai, findet von 15 bis 17 Uhr, eine öffentliche Podiumsdiskussion, im Kulturrathaus, Fritz-Löffler-Saal, Königstraße 15, statt. Thema dabei ist „Der 13. Februar – Dresdner Sonderweg des Gedenkens oder weltweit verbindendes Friedenssymbol“. Es moderiert Oliver Reinhard von der Sächsischen Zeitung. Im Podium sitzen Uljana Sieber (Denkmalfort e. V.), Albrecht Nollau (Superintendent), Matthias Neutzner (Memorare Pacem) und Michal Tomaszewski (Banda Communale).

Zum Hintergrund: Im Jahr 2025 wird die Landeshauptstadt Dresden ein besonderes Gedenkjahr hinsichtlich des Jahres 1945 begehen. Am 27. Januar 2025 wird international der 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz als Holocaust-Gedenktag begangen, am 8. Mai 2025 der 80. Jahrestag der Befreiung vom Zweiten Weltkrieg und von der Diktatur des Nationalsozialismus. Am 13. Februar 2025 jährt sich zum 80. Mal die Zerstörung der Stadt Dresden. Im erinnerungskulturellen Diskurs der Landeshauptstadt dominiert bisher das Gedenken an den 13. Februar 1945. Überblendet Dresden dabei die zentralen deutschen Gedenktage des 27. Januar und des 8. Mai sowie deren Stellenwert im europäischen Kontext? Diese und weitere Fragen sollen während der Podiumsdiskussion erörtert werden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Stauffenbergallee

Die Sanierung der Stauffenbergallee von Rudolf-Leonard-Straße bis Hammerweg beginnt. Die Stauffenbergallee erhält bis Mitte Oktober 2025 eine neue Asphaltdecke. Die Verkehrsführung muss zeitweise verlagert werden. Der angrenzende städtische Wertstoffhof Hammerweg stellt dafür einen Teil seines Grundstückes zur Verfügung. Trotz der Bauarbeiten öffnet er wie gewohnt montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 14 Uhr.

Nächste Amtsblätter

Aufgrund von anstehenden Feier- und Brückentagen erscheinen die nächsten Amtsblätter freitags, also am 10., 17. und 24. Mai.

Aus dem Inhalt

| | |
|--|----|
| Ausschreibung Stellenangebote | 15 |
| Wahlinformationen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl | 15 |

Aktuelle Bauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

■ Hellerau

Bis voraussichtlich 31. Mai saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Ludwig-Kossuth-Straße zwischen Hellerstraße und Blankensteiner Straße. Der Grund ist die schlechte Qualität der Straße, deren Oberfläche und Schachtdeckel der Straßenentwässerung erneuert werden. Beginnend stadtauswärts in Höhe Hellerstraße erfolgen die Arbeiten jeweils unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn. Der Verkehr wird mittels Ampel am Baufeld vorbeigeführt. Die Zufahrt zur Beckerstraße wird während der Bauarbeiten vollgesperrt. Die Hellerstraße südlich der Ludwig-Kossuth-Straße wird als Einbahnstraße bis zu Traugoth-Schmiedgenstraße ausgewiesen. Der stadtauswärtige Abschnitt erfolgt analog.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist während der Bauzeit nur eingeschränkt möglich. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es keine Behinderungen. Die Linienbusse fahren während der Bauzeit normal. Es erfolgt jedoch eine Verlegung der Haltestellen.

Die Bauarbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung Dresden. Die Strabag AG führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 180.000 Euro.

■ Klotzsche

Bis Ende Juni wird die Beleuchtungsanlage auf der Straße Altklotzsche saniert. Hier erneuern Fachleute auf rund 650 Metern Kabel, Maste und Leuchten. Das ist aufgrund des schlechten Zustands der Freileitungsanlage und zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtungsanlage notwendig. Während der Bauzeit ist die Fahrbahn für Anwohner nutzbar. Die Zufahrten zu den Grundstücken mit dem Auto sind möglich, Anwohner erreichen ihre Grundstücke jederzeit zu Fuß.

Die Dresdner Verkehrstechnik GmbH sowie die Zentralen Technischen Dienste der Landeshauptstadt Dresden führen die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 266.000 Euro.

■ Hosterwitz/Pillnitz

Der Bonnewitzer Weg ist die erste Straße in Dresden, deren Straßenlampen mit Solarenergie betrieben werden. Im März und April ließ das Straßen- und Tiefbauamt Solarleuchten aufstellen. Die Landeshauptstadt investierte 26.000 Euro in das Projekt, das auch als Test für andere Standorte gedacht ist.

Pillnitz: Aufhebung des Faulbrut-Sperrbezirkes

Der Sperrbezirk Pillnitz bezüglich der Amerikanischen Faulbrut der Bienen wurde am Dienstag, 30. April 2024, aufgehoben. Die Aufhebung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 30. April 2024 unter www.dresden.de/amtsblatt. Weitere Informationen: www.dresden.de/faulbrut.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden legte per tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung am 26. Mai 2023 in Pillnitz einen Sperrbezirk wegen der Amerikanischen Faulbrut der Bienen fest.

Neues Wohnviertel im Dresdner Südosten geplant

122 Eigenheime und bis zu 13 Mehrfamilienhäuser in Leubnitz-Neuostra und Torna



In den Stadtteilen Leubnitz-Neuostra und Torna soll ein Neubaugebiet mit ca. 122 Eigenheimen und bis zu 13 Mehrfamilienhäusern entstehen. Das Areal wird begrenzt durch die Straßen

- Am Pfaffenberg und Thomas-Mann-Straße im Norden,
- der Wilhelm-Franke-Straße und Kauschaer Straße im Westen,
- der Röntgenstraße und der Straße Altorna im Süden sowie
- der Straße Am Goldenen Stiefel im Osten. Der dazugehörige Bebauungsplan

Vorgelegt. Baubürgermeister Stephan Kühn und Frank Vierkötter, Vorstand des Investors Interhomes AG, stellten vor kurzem die Planungen für die zukünftige Bebauung an der Kauschaer Straße vor.

Foto: Diana Petters

soll Mitte Mai im Dresdner Stadtrat zum Beschluss kommen.

Die Bebauung setzt sich aus einem Mix aus Einfamilienhäusern sowie Reihen- und Doppelhäusern zusammen. Entlang der Kauschaer Straße sind außerdem zehn

bis dreizehn Mehrfamilienhäuser vorgesehen, zum Teil als geförderter Wohnungsbau. Die verschiedenen Wohnformen bieten Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von insgesamt rund 17 Hektar und gliedert sich in rund 9,5 Hektar Flächenpotenzial für den Wohnungsbau inklusive der Erschließungsstraßen und rund 7,5 Hektar für einen Grünzug und weitere Flächen. Dieser Grünzug ist ein besonderes Qualitätsmerkmal des künftigen Wohngebietes. Zwischen den Baugebieten Nord und Süd hat er als öffentliche Grünfläche mit Fuß- und Radwegen, Spiel- und Freizeitangeboten und herausragenden Sichtbeziehungen große Bedeutung für die wohnortnahe Erholung. Regenwasser wird innerhalb der Grünflächen in Rückhaltebecken gesammelt.

Die INTERHOMES AG als Investor hat mit der Landeshauptstadt Dresden einen städtebaulichen Vertrag geschlossen, in dem auch über den Bebauungsplan hinaus wichtige Ziele für die Entwicklung des neuen Quartiers festgehalten sind. So wird das Unternehmen im Gebiet auf mindestens 50 Prozent der Dachflächen Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen installieren. Für die Beheizung und Warmwasserbereitung im Viertel werden keine fossilen Brennstoffe verwendet und die Gebäude sollen besonders energiesparend sein.

Tag des Baumes: Friedensplatz in Blasewitz ist frisch saniert

Landeshauptstadt Dresden dankt den Unterstützern des „Fonds Stadtgrün“

Zum Tag des Baumes, der am 25. April stattfand, ist in diesem Jahr die Sanierung des Friedensplatzes in Blasewitz vollendet worden. In zwei Bauabschnitten haben seit Juni 2023 Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner die Wege erneuert, die beiden Staudenschmuckbeete angelegt, acht Bänke aufgestellt und 14 Bäume sowie zahlreiche Sträucher gepflanzt.

Der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Detlef Thiel bedankte sich bei einem Treffen auf dem Friedensplatz Blasewitz bei allen, die die Verschönerungen initiierten und ermöglichten: „Die Sanierung im Auftrag meines Amtes geht auf eine Initiative des Stadtbezirkes Blasewitz zurück und war auch nur durch dessen große finanzielle Unterstützung möglich. Außerdem spendeten Bürgerinnen und Bürger zugunsten des Fonds Stadtgrün, um die Baumpflanzungen und die Aufarbeitung von zwei Bänken mitzufinanzieren.“

Christian Barth, Stadtbezirksamtsleiter von Blasewitz, ergänzte: „Der Friedensplatz ist ein Kleinod im Stadtteil Blasewitz und beliebter Aufenthaltsort. Auch durch die neuen Bäume lädt er nun wieder zum Durchqueren und Verweilen ein. Dafür bin ich allen Beteiligten und Unterstützenden sehr dankbar.“

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten des ersten Bauabschnittes (Juni bis August 2023) führte die Firma Lockwitzer Landschaftsbau GmbH aus. Der Stadtbezirk



Blasewitz unterstützte diesen Abschnitt finanziell mit 179.300 Euro. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft investierte hierbei rund 77.000 Euro. Außerdem gingen für den ersten Bauabschnitt 3.450 Euro Spenden ein.

Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt (Februar 2024) führte die Firma Kohouts Garten- und Landschaftsbau GmbH aus. Der Stadtbezirk Blasewitz beteiligte sich mit 60.000 Euro an diesem Bauabschnitt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft investierte 20.000 Euro.

Fertiggestellt. Der sanierte Friedensplatz in Blasewitz lädt nun wieder zum Verweilen ein.

Foto: Nadine Kadic

Gespendet wurden für die Mitfinanzierung der Baumpflanzungen in diesem Bauabschnitt 1.500 Euro. Das gesamte Vorhaben kostete rund 341.250 Euro. Ab Mai saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Asphaltdecke und die angrenzenden Gehwege an der Mendelssohnallee.

www.dresden.de/baum



Stars bringen Jazz, Pop und Weltmusik nach Dresden

Dresdner Musikfestspiele laden vom 9. Mai bis zum 9. Juni zu 60 Konzerten ein

„Horizonte“ heißt das Motto der diesjährigen Dresdner Musikfestspiele, bei denen Intendant Jan Vogler die musikalische Spannweite mehr als je zuvor dehnt und Genregrenzen sprengen möchte. Ein Drittel der insgesamt 60 Konzerte vom 9. Mai bis 9. Juni bringen weltweit gefeierte Stars aus Jazz, Pop und Weltmusik nach Dresden. Das Publikum darf etwa in der Reihe Classical Beats mit den französischen Lehmans Brothers zu funkigen Sounds grooven oder das einmalige Debüt des Elektro-Duos ÄTNA mit den Dresdner Kapellsolisten im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) erleben. Mit Stacy Kent kommt eine der bekanntesten Jazz-Sängerinnen der Gegenwart ins Stromwerk im Kraftwerk Mitte, nahe Wettiner Platz, bevor die US-amerikanische Jazz-Sängerin Jane Monheit den wunderschönen Ballsaal im Parkhotel am Weißen Hirsch, Bautzner Landstraße 7, zum Klingen bringt. Beide waren schon mehrfach für den Grammy nominiert und geben ihr Debüt bei den Musikfestspielen in Dresden. Letzteres gilt auch für das englische Trio Mammal Hands, das mit seinem Sound aus Einflüssen von spirituellem Jazz, Electronica, osteuropäischer und irischer Folklore sowie Minimal Music von Steve Reich und Philip Glass für gute Laune sorgen wird. Und last but not least



gibt es in der von Martin Grubinger und Jan Vogler moderierten „Nacht der jungen Stars“ auch aufstrebende Jazzmusiker der neuen Generation zu entdecken.

■ Ticketservice

■ Post: Dresdner Musikfestspiele/Besucherservice, Postfach 10 04 53, 01074 Dresden

Musikfestspiele im Jazzrausch. Für mehrere Konzerte der Musikfestspiele sind noch Karten erhältlich. Foto: Oliver Killig

■ besucherservice@musikfestspiele.com
■ www.musikfestspiele.com
Ticketservice im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2

Oldtimertreffen am 4. Mai im Stallhof

Das Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, lädt am Sonnabend, 4. Mai, 11 bis 16 Uhr, im Stallhof Dresden zu einem Oldtimertreffen ein. Erwartet werden Pkw aus sechs Jahrzehnten mit ihren Besitzern. Flankiert wird die Schau von einem Familienprogramm im Verkehrsmuseum mit Führungen und Bastel-Werkstätten. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag für alle Besucherinnen und Besucher frei.

Anlass für das Oldtimertreffen ist ein Jubiläum: Im Jahr 1864, also vor 160 Jahren, gründete der Dresdner Kutschenbauer Carl Heinrich Gläser in der Rampischen Straße, in Sichtweite vom Standort des heutigen Verkehrsmuseums, eine Werkstatt für den Bau von Kutschwagen und Schlitten. Dies war die Geburtsstunde für den Bau der berühmten Gläser-Karosserien, welche die Firma in den 1920er und 1930er Jahren für Luxusfahrzeuge vieler Automobilhersteller anfertigte.

Techno Worlds in der robotron-Kantine

Am Sonntag, 5. Mai, öffnet die Sonderausstellung „Techno Worlds“ in der robotron-Kantine, Lingnerallee.

Techno ist mehr als eine Musikrichtung oder eine bestimmte Form der Club- und Jugendkultur: Als globales Phänomen hat Techno nicht nur weltweit die Musikgeschichte geprägt, sondern auch Impulse gesetzt, die in die Gegenwartskultur, in Kunst, Popkultur, Medienkonsum und Technologien, gesellschaftliche Utopien und urbane Räume hineinwirken. Das Kunsthaus Dresden zeigt in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut München in der robotron-Kantine - auch einem früheren Ort der Dresdner Clubszene - die Deutschlandpremiere dieses weltweit tourenden Projektes.

Zu erleben sind künstlerische Beiträge unter anderem von Chicks on Speed, Carsten Nicolai, The Otolith Group, Henrie Naumann & Bastian Hagedorn, Sarah Schönfeld und Tobias Zielony.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis 28. Juli zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 18 Uhr.



GARANT
IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis.
Gesucht für Familie: Ein-/Zweifamilienhaus, Doppelhaushälfte oder 3- bis 4-Zimmer-Wohnung.
Ihr Makler vor Ort, Bernd Zinke

Telefon: 0157 55 34 15 36
b.zinke@garant-immo.de

www.garant-immo.de

Archivale des Monats

Der Tag des (freien) Buches im Lauf der Geschichte

Im Monat Mai wird ein Plakat im Lesesaal des Stadtarchivs auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 präsentiert, das vor 70 Jahren zum „Tag des Freien Buches“ entworfen wurde.

In Deutschland wurden Jahrestage im Zeichen des Buches an sich ändernden Daten und unter verschiedenen gesellschaftlichen Bedingungen durchgeführt.

Im Jahr 1929 initiierte der Börsenverein der Deutschen Buchhändler den ersten „Tag des Buches“. Nach dem Vorbild Spaniens, wo diese Veranstaltung an Cervantes' Geburtstag stattfand, wählte man Goethes Todestag aus. Der „Tag des Buches“ sollte mit Vorträgen, Ausstellungen und Veranstaltungen die Situation „des guten Buches“ in der Öffentlichkeit darstellen. Der Tag sollte dem Buch als „vornehmsten Mittler deutschen Geistesgutes“ wieder „die ihm gebührende Verbreitung und Wertschätzung in allen Volkskreisen“ verschaffen. Außerdem war es seine Aufgabe, „unerfreuliche Anzeichen zunehmender Entgeisterung und Verflachung“ entgegenzutreten.

Während die zentrale Veranstaltung in Berlin erfolgte, wurden daneben örtliche Kundgebungen ins Leben gerufen, die „die Bewegung [...] bis in die kleinste Gemeinde“ trugen. Im Dresdner Schulamt sprachen



Quellen. 17.2.17 Sammlung Manfred Lotze, Sign. 577; 2.3.1 Hauptkanzlei, Sign. 2

Vertreter des Arbeitsausschusses für Sachsen vor und baten um Überlassung des Festsalles im Neuen Rathaus sowie einen Zuschuss in Höhe von 800 Reichsmark zur Deckung der Unkosten für die am Abend des 22. März geplante Feier. Der Nutzung des Festsalles wurde zugestimmt und ein Zuschuss in Aussicht gestellt. Zahl-

reiche Redner wurden gewonnen zu Themen wie etwa Buch und Jugend, Buch und arbeitendes Volk, Buch und Presse. Künstlerische Darbietungen Erich Pontos sowie der Orchester-schule umrahmten die Feier. Zu der Veranstaltung sollte jedermann freien Eintritt erhalten. Wie der Dresdner Anzeiger am nächsten Tag berichtete, war der Festsaal schon lange vor der festgesetzten Zeit überfüllt, und obwohl auch noch die Nachbarräume geöffnet wurden, mussten zahlreiche Gäste abgewiesen werden.

Nur vier Jahre später, am 10. Mai 1933, wurden Bücher nicht länger gewürdigt, sondern öffentlich verbrannt. Dieses Ereignis prägte die Geschichte nachhaltig. Bereits im Jahr darauf begründete der Schriftsteller Alfred Kantorowicz gemeinsam mit anderen deutschen Autoren am 10. Mai 1934 in Paris eine Bibliothek der verbrannten Bücher, die so genannte Deutsche Freiheitsbibliothek. Im Jahr 1947 proklamierten Vertreter aller vier Besatzungsmächte den 10. Mai zum „Tag des Freien Buches“. Durch die Ereignisse des Kalten Krieges verlor das gemeinsame Gedenken jedoch an Bedeutung. Nur in der DDR blieb dieser Gedenktag bis zum Schluss erhalten. Seit 1995 findet immer am 23. April der Welttag des Buches statt.

Claudia Richert, Stadtarchiv Dresden

Veranstaltungen in Dresden zur Woche der Inklusion

Auf dem Weg zur barrierefreien Stadt für Menschen mit Behinderung

Bis Sonntag, 5. Mai, finden auch in Dresden Veranstaltungen anlässlich der „Woche der Inklusion“ statt. Ein breites Bündnis lädt alle Dresdnerinnen und Dresdner dazu ein. Zum Bündnis gehören die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen und das Inklusionsnetzwerk Sachsen.

Sozial- und Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann sagt: „Wir wollen eine inklusive Gesellschaft ohne Barrieren. Niemand soll wegen seiner Behinderung oder eines Handicaps ausgeschlossen werden. Das ist unser Wunsch für die rund 97.000 Dresdnerinnen und Dresdner, die eine Behinderung haben.“

Das Angebot reicht von barrierefreien Führungen und Vorträgen bis zu inklusiven Sportveranstaltungen. Alle Veranstaltungen sind im Internet veröffentlicht.

Die Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Manuela Scharf, ist am Freitag, 3. Mai, von 14 bis 18 Uhr bei der „Demo für Inklusion“ vor dem Landtagsgebäude und dem anschließenden Solidaritätskonzert auf dem Schlossplatz dabei. Am Sonntag, 5. Mai, besuchen Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Manuela Scharf den Nachbarschaftsbrunch von Pro Pieschen e. V. auf dem Konkordienplatz.

■ Europäischer Protesttag

Der Europäische Protesttag am 5. Mai ruft europaweit dazu auf, Barrieren abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen gleiche Rechte und Chancen haben.

Im Zentrum des Aktionstags steht die Forderung nach Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen: im öffentlichen Raum, im Schul- und Bildungswesen, auf dem Arbeitsmarkt oder im digitalen Raum. Der Aktionstag wurde 1992 von der Interessenvertretung „Selbstbestimmt Leben Deutschland e. V.“ ins Leben gerufen.



■ Soziale Hilfen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderungen können praktische Erleichterungen, Assistenzen und finanzielle Unterstützung bekommen. Das Sozialamt erbringt insbesondere die folgenden Leistungen:

■ Feststellung einer Schwerbehinderung: Menschen, die länger als sechs Monate körperlich, seelisch oder geistig beeinträchtigt sind und deswegen nicht oder nur eingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, können ihre Einschränkung als Behinderung nach SGB IX feststellen lassen.

■ Schwerbehindertenausweis: Schwerbehinderte Menschen bekommen auf Antrag einen Schwerbehindertenausweis mit bestimmten Merkzeichen. Voraussetzung ist, dass zuvor ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt wurde. Der Ausweis ermöglicht einen individuellen Nachteilsausgleich.

■ Eingliederungshilfe: Menschen, die auf umfassende Unterstützung angewiesen sind, können Eingliederungshilfe erhalten. Das kann zum Beispiel eine Assistenzperson sein, die bei der Planung und Bewältigung von Wegen mit öffentlichen

Unterstützung. Eltern behinderter Kinder erhalten zur Unterstützung finanzielle Leistungen vom Sozialamt.

Foto: NDABCREATIVITY_Adobe stock.com

Verkehrsmitteln hilft.

■ Mobilitätswaiver: Dresdnerinnen und Dresdner, die wegen ihrer Mobilitätsbehinderung den öffentlichen Personennahverkehr nicht, nur eingeschränkt oder nur in Begleitung nutzen können, erhalten einen Geldbetrag.

■ Blindengeld: Blinde Menschen sind im Alltag besonders benachteiligt. Nach dem sächsischen Landesblindengeldgesetz erhalten blinde Menschen, hochgradig sehbehinderte Menschen, gehörlose Menschen und schwerbehinderte Kinder Geldleistungen, unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen

■ Sozialförderung: Zusätzlich fördert das Sozialamt offene Beratungs-, Begegnungs-, Freizeit- und Selbsthilfeangebote.

www.dresden.de/inklusion
www.lag-selbsthilfe-sachsen.de/protesttag2024



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 4. Mai

Anita Schmidt, Blasewitz
Dr. Peter Kunze, Blasewitz

am 5. Mai

Dieter Sinde, Blasewitz
Thea Sandner, Loschwitz

am 7. Mai

Gertraude Schreiber, Blasewitz
Günter Weber, Cunnersdorf

Dr. Gerhard Goßrau, Prohlis
Horst Nopper, Pieschen

am 8. Mai

Günter Kunze, Prohlis

am 9. Mai

Roland Behrends, Blasewitz
Ingeborg Glemnitz, Schönborn

Margot Rudolph, Cossebaude
Dr. Klaus Gerber, Klotzsche

am 10. Mai

Maria Matthäus, Loschwitz
Siegfried Promny, Prohlis

Regina Lunk, Blasewitz

Manfred Winzenburg, Altstadt

■ zum 60. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

am 6. Mai

Wolfgang und Renate Töppel, Blasewitz

■ zum 65. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

am 9. Mai

Dieter und Eleonore Eckold, Altstadt

Vortrag über Eichhörnchen auf dem Tolkewitzer Urnenhain

Am Sonnabend, 4. Mai, 10 Uhr, können sich Interessierte über die Eichhörnchen auf dem Tolkewitzer Urnenhain informieren. Treffpunkt ist am Haupteingang des Urnenhains Tolkewitz, Wehlener Straße 15. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind erforderlich. Das geht per E-Mail an urnenhain@bestattungen-dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 2 51 00 55.

Schulkind in Klasse 6?

Jetzt anmelden zur
Jugendweihe 2026!




Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Anmeldung & Reservierung
der Feierstunde durch die
Kontaktperson der Klasse
ab sofort möglich:

Regionalbüro Dresden/Radebeul:
Tel. (0351) 21 98 310,
dresden@jugendweihe-sachsen.de

Erstklassige Feierstunden | 100 Veranstaltungsangebote | Teeny-Discos | Reisen | Camps

Weiterbildung passgenau für Sie!

Kompetenzreihen:

Kulturmanagement (120 UE), Personalmanagement (112 UE),
Sachkundelehrgang für berufliche Betreuer/innen (11 Module),
Soziale Arbeit (112 UE)

Einstieg jederzeit möglich, flexible Auswahl!

Seminarreihen:

Basiswissen Vergabe für Neu- und Quereinsteiger:innen,
Baumpflege, Gebäudebewirtschaftung, Organisation und IT,
Psychologie für Führungskräfte, Sichere Spielplätze für unsere
Kinder, Verwaltungskompetenz für Quereinsteiger:innen

Als ganze Reihe oder jedes Seminar einzeln buchbar!



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
www.s-vwa.de Wiener Platz 10, 01069 Dresden

Größere
Auswahl an
Seminaren
finden Sie
auf unserer
Webseite!

Schutz vor Zecken: Jetzt an FSME-Impfungen denken

Sowohl das Stadtgebiet von Dresden als auch Sachsen zählen zum Risikogebiet

Angeline Ernst vom städtischen Amt für Gesundheit und Prävention rät: „Da das Stadtgebiet Dresden und Sachsen selbst zum FSME-Risikogebiet zählen, ist es Zeit, sich zum Thema FSME-Impfung Gedanken zu machen.“ Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen notwendig. Ein sehr guter Schutz bestehe allerdings schon etwa zwei Wochen nach der zweiten Impfung. Die dritte Impfung ist nach fünf bis zwölf Monaten notwendig. Das genaue Impfschema sollte mit der Hausärztin oder dem Hausarzt abgesprochen werden. Die FSME-Impfung ist bei Kindern und Erwachsenen möglich und erfolgt frühestens ab dem zweiten Lebensjahr.

Wichtig: Eine FSME-Impfung schützt nicht vor Borreliose. Diese Krankheit wird durch Bakterien verursacht. Sie kann unerkannt und unbehandelt zu chronischen Schädigungen unter anderem des Herzens, der Nerven und der Gelenke führen. Gegen diese Krankheit gibt es noch keine Impfung. Die Borreliose kann aber, im Gegensatz zur FSME, mit bestimmten Antibiotika behandelt werden. Die Erreger der Borreliose gehen meist erst nach einer mehrstündigen Saugzeit der Zecke auf den Menschen über. Deshalb sollten Zecken so schnell wie möglich entfernt werden. Trägt eine Zecke FSME-Viren, kann sie diese direkt nach dem Stich übertragen, indem die Viren in die Blutbahn des Menschen gelangen. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) bewirkt eine Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute.

Zecken sind meist im hohen Gras und in niedrigen Büschen versteckt. Läuft man hindurch, klammert sich die Zecke zunächst fest und sucht anschließend eine geeignete Einstichstelle – vorzugsweise Hals, Achseln, Ellenbeuge, Bauchnabel, Genitalbereich oder Kniekehle. Nach Aufenthalt im Garten oder der Natur sollte die Haut daher abgesucht und vorhandene Zecken schnell entfernt werden. Das geht am besten mit Hilfe einer Pinzette, die zwischen dem Körper der Zecke und der Haut angesetzt wird. Entfernt man die Zecke innerhalb von acht bis zwölf Stunden, kann eine Borrelien-Infektion oft noch verhindert werden. Wenn beim Herausziehen der Zecke deren Kopf abreißt, ist das kein Problem. Die Haut sollte danach aber desinfiziert und in den nächsten zwei bis drei Wochen beobachtet werden.

Zusätzlich zur Impfung sollten allgemeine Maßnahmen zum Schutz vor Zeckenstichen beachtet werden. Dazu gehört das Tragen geschlossener Kleidung (lange Hosen und Ärmel, Strümpfe, feste Schuhe, Hosenbeine in die Strümpfe gesteckt). Zecken sitzen häufig in hohem Gras, Gebüsch oder Unterholz. Entgegen der weitverbreiteten Meinung lassen sie sich nicht von Bäumen auf Menschen oder Tiere herabfallen. Auch zeckenabweisende Mittel, auf unbedeckte Hautstellen und Kleidung aufgetragen, bieten einen gewissen Schutz, der aber nur wenige Stunden anhält.

Die Ständige Impfkommission (STIKO)



Jetzt gegen Zecken impfen lassen!

Foto: Adobe Stock.com_shishiga

empfehl einen FSME-Impfschutz allen Menschen, die in FSME-Risikogebieten durch Aufenthalt im Freien in Kontakt mit Zecken kommen können, sowie Personen, die in der Forst- oder Landwirtschaft oder im Labor arbeiten und so durch FSME beruflich gefährdet sind.

Auch die Impfstelle des städtischen Amtes für Gesundheit und Prävention berät zum Thema und bietet Impfungen gegen FSME an. Dies ist nur nach einer vorherigen Terminverbarung telefonisch unter (03 51) 4 88 82 31 oder per E-Mail an gesundheitsamt-impfstelle@dresden.de. Die Impfstelle befindet sich Am Brauhaus 8.

www.dresden.de/impfen
www.dresden.de/zecken
www.impfen-info.de

Drei Dresdner Kitas sind unter den Top-Ten in Sachsen

Gleich drei Kitas des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden haben es ins Finale des 8. Sächsischen Kindergartenwettbewerbes geschafft. Die Stadtverwaltung gratuliert der „Kita Baumhaus“ (Haydnstraße 60), der Kita „Kinderreich“ (Kottmarstraße 1) und dem „Kinderzentrum Cossebaude“ (Hauptstraße 12) ganz herzlich zu diesem Erfolg. Am 16. April wurden die besten zehn Gartenprojekte von Kitas durch die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. ausgezeichnet. Der Wettbewerb, an dem sich 30 Kitas beteiligten, startete bereits im Januar 2023 und wurde innerhalb von zwei Jahren in einem dreistufigen Verfahren durchgeführt. Im Rahmen der 1. Stufe erfolgte die Auswahl von 30 Kitas, die ein Preisgeld von 400 Euro erhielten. In der 2. Stufe wurden nun zehn Kitas mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Am Ende des Wettbewerbs im August werden drei Landessieger gekürt, die 2.500 Euro erhalten.

www.dresden.de/kita
www.kinderreich-dresden.de
www.kinderzentrum-cossebaude.de

Kurs für werdende Großeltern in der Volkshochschule

Die Geburt eines Kindes ist nicht nur für Eltern emotional und aufregend. Auch Oma und Opa schlüpfen in eine neue Rolle. Um sie zu unterstützen, haben die Familienhebammen des Amtes für Gesundheit und Prävention einen Kurs konzipiert. Er findet am Dienstag, 28. Mai, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, in der Dresdner Volkshochschule, Annenstraße 10, Raum B2, statt und ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter (03 51) 4 88 82 41 oder per E-Mail an gesundheitsamt-kjg@dresden.de möglich.

Im Seminar werden jahrelange Erfahrungen mit den eigenen Kindern auffrischt und Themen besprochen, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert haben. So geht es um Ernährung, Stillen, Babypflege, gesunden Schlaf, altersgerechte Entwicklung und Förderung des Kindes, aber auch um Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien.

Eine Wiederholung des Kurses ist für Dienstag, 12. November, ebenfalls in der Volkshochschule geplant.

www.dresden.de/fruehe-gesundheitshilfen

Bürgerbüro Pieschen vom 6. Mai bis zum 9. Juni geschlossen

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zur Wahlvorbereitung benötigt

Das Bürgerbüro Pieschen, Bürgerstraße 63, bleibt von Montag, 6. Mai, bis Freitag, 7. Juni, geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros Pieschen werden in dieser Zeit dringend zur Unterstützung im Briefwahlbüro und bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen am 9. Juni benötigt. Um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten, ist

die Schließung unumgänglich.

■ **Abholung von Personaldokumenten**
Die Abholung von Personalausweisen und Reisepässen erfolgt während der Schließzeit des Bürgerbüros Pieschen im Bürgerbüro Klötzsche, Kieler Straße 52. Ausnahme: Bei der Antragstellung wurde eine gesonderte Abholung in einem anderen Bürgerbüro vereinbart.

Die Abholung der Personaldokumente kann ohne vorherige Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Montag: 9 bis 15.30 Uhr
- Dienstag: 9 bis 17 Uhr
- Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
- Freitag: 9 bis 12.30 Uhr

www.dresden.de/buergerbueros

Spinnen • Häkeln • Klöppeln • Drechseln • Schnitzen
MIT KIND UND KEGEL

10. & 11. MAI 2024 • JEWEILS 10-17 UHR

MITMACH-ANGEBOTE
IM FREILICHTMUSEUM SEIFFEN
Hauptstraße 203 • 09548 Kurort Seiffen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Kita-Wunsch?

dresden.de/kitas

Bis Mitte Oktober 2025 Instandsetzungsarbeiten auf der Stauffenbergallee

Wertstoffhof Hammerweg ist trotz Bauarbeiten wie gewohnt geöffnet

Bis Mitte Oktober 2025 wird die Stauffenbergallee auf dem etwa 1,5 Kilometer langen Abschnitt von Rudolf-Leonard-Straße bis Hammerweg saniert und erhält eine neue Asphaltdecke. Außerdem erneuert die Stadt Gehwegabschnitte und ordnet Querungshilfen für Fußgänger ein. Die Straßenbeleuchtung wird auch ergänzt. Entlang der nördlichen Fahrbahn erfolgt die Markierung eines Radfahrstreifens. Am südlichen Gehweg werden 15 Spitzahornbäume gepflanzt. Am 2. Mai begannen die Arbeiten zur Baustelleneinrichtung. Die Bauarbeiten starten an der Kreuzung Stauffenbergallee/Hammerweg.

Die Verkehrsführung wird den Bauabschnitten angepasst und ausgeschildert. Die Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken sind während der Bauarbeiten möglich. Auch der Fußgängerverkehr bleibt gewährleistet.

Die Bauarbeiten werden mit dem Zollhof abgestimmt. Die Zufahrtsregelung für den LKW-Verkehr wurde bereits im Vorfeld angepasst. Während der Bauarbeiten an der Stauffenbergallee ist ergänzend ab Herbst 2024 eine gesonderte Regelung für die Zufahrt

zum Zollamt mit einem Interimparkplatz am Hammerweg 25 oberhalb des Geländes der Stadtreinigung geplant. Das Bauvorhaben wird in Zusammenarbeit mit der SachsenEnergie und der Stadtentwässerung Dresden durchgeführt. Die Firma Teichmann führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 2,9 Mio. Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

■ Wertstoffhof Hammerweg

Da die Verkehrsführung während der Bauarbeiten zeitweise verlagert werden muss, stellt der angrenzende städtische Wertstoffhof Hammerweg dafür einen Teil seines Grundstückes zur Verfügung. Trotz der Bauarbeiten öffnet er wie gehabt montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 14 Uhr.

Um eine reibungslose Abgabe zu ermöglichen und keinen Stau auf der Stauffenbergallee zu verursachen, sollten Bürger, die mit dem Fahrzeug kommen, zunächst den Hammerweg Richtung Trümmerberg fahren, davor

wenden und dann rechts abbiegend in die Einfahrt des Wertstoffhofes fahren. Auf dem Wertstoffhofgelände wird ein Teil der Container umgestellt. Dennoch können alle Abfälle wie bisher abgegeben werden. Beim Befahren des Geländes

des sollte immer ausreichend Platz für durchfahrende Entsorgungsfahrzeuge gelassen werden.

Telefon (03 51) 4 88 96 33
www.dresden.de/wertstoffhof

Ich suche für mein Gasthaus Unterstützung in Küche und Service

Ich biete Arbeitszeit von Montag bis Freitag (Vollzeit und Teilzeit), überdurchschnittliche Vergütung, Trinkgeld und Leistungsprämien, bei Bedarf Wohnraum – keine Wochenendarbeit.

Ich suche motivierte Mitarbeiter mit Vorkenntnissen, die teamfähig unsere Truppe verstärken.

PKW und Führerschein notwendig.

Bewerbungen gern schriftlich, per E-Mail und auch telefonisch.

Gasthaus Dubkow-Mühle
Dubkowmühle 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon 03542-22 97 o. per E-Mail: info@dubkow-muehle.de



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

TISCHLER, ZIMMERER, HOLZMECHANIKER

(m/w/d)

- Unser Team von Spielplatz Kühnert sucht Verstärkung.
- Ab sofort in Vollzeit!
- Falls du gerne in der Produktion und Montage von Holzspielgeräten arbeitest, dann bewirb dich jetzt bei uns mit deinem Lebenslauf.



Spielplatz Kühnert
Zschoner Ring 4
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204 278480
info@spielplatz-kuehnert.de
www.spielplatz-kuehnert.de

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10

fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de

web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Gabriele Kneschk
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 7700

Str. des Friedens 7c
01328 Dresden OT Pappritz
Gabriele.Kneschk@vlh.de

0351 2666254

www.vlh.de

Mehr Infos hier!



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neue Bürozeiten!

Di. 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR CHEMISCHE PHYSIK FESTER STOFFE



Das **Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe** in Dresden ist ein international führendes Forschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) und betreibt Spitzenforschung auf dem Gebiet der Materialwissenschaften – fächerübergreifend zwischen Chemie und Physik. Das Institut beschäftigt derzeit etwa 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Mitarbeitende Person Technik und Instandhaltung (Monteur HLS / Sanitär- und Heizungsmonteur / Gas- und Wasserinstallateur / Anlagenmechaniker / Klempner) m/w/d für unsere Haustechnik**

Detaillierte Informationen finden Sie beim Scannen des QR-Codes oder unter www.cpfs.mpg.de/de/jobs

Wir unterstützen aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



www.dresden.de/maerkte

Dresdner Frühjahrs- markt



**26. April bis
20. Mai 2024**
**Altmarkt
Dresden**

Herausgeber: Landesverband Dresden, Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Produkt, Am G. Vorschulplatz 10, 01067 Dresden
Gestaltung: Jan für Werbemaßnahmen, Foto: Maxon, stock.adobe.com, März 2024



Wohnen, wo die Kalauer zu Hause sind

Eine Stadt, elf Ortsteile und viel Raum für Leben & Ideen

Rund 8.000 Menschen leben derzeit in Calau mit seinen 11 Ortsteilen. Gerade Familien hat es in den vergangenen Jahren immer wieder aus Großstädten wie Dresden oder Berlin in die beschauliche Kleinstadt in der Niederlausitz gelockt. Kein Wunder, überzeugt doch die Stadt mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten. Dazu betont Bürgermeister Marco Babenz: „Unsere beiden Wohnungsunternehmen WBC Calau und die Wohnungsgenossenschaft Stadt Calau eG bieten unterschiedliche Möglichkeiten, attraktiven Wohnraum zu mieten – zu vergleichsweise günstigen Preisen.“ Auch in den elf Ortsteilen gibt es interessante Möglichkeiten. Vor allem, wenn man sich den Traum vom Leben auf dem Land erfüllen möchte. Wer dennoch zentral gelegen seinen Traum vom Eigenheim realisieren möchte, hat hierzu quasi in der Mitte von Calau aktuell die Gelegenheit. Auf dem Gelände eines ehemaligen und traditionsreichen Sportplatzes gibt es das moderne, voll erschlossene Wohngebiet „Am Lindengarten“ mit insgesamt 24 Bauparzellen mit einer Größe von ca. 687 – 1.166 Quadratmetern.



Blick aus der Luft über die Calauer Innenstadt.

Foto: Matthias Nerenz

Für ein entspanntes Leben fernab vom Großstadttrubel bietet Calau laut Bürgermeister Marco Babenz die besten Möglichkeiten: „Wir sind eine familienfreundliche Stadt, in der alle Generationen einen schönen Lebensmittelpunkt finden können. Außerdem sind wir sowohl mit

dem Auto als auch per Bahn bestens an die Ballungsräume Dresden, Leipzig und Berlin angebunden.“ Neben einer Grund- und Oberschule sowie ausreichend Kitaplätzen gibt es auch im Freizeitbereich eine Menge zu erleben. So betreibt die Stadt Calau eine eigene Bibliothek und im

Sommer lockt das Calauer Erlebnis-Freibad, wo jedes Jahr auch Schwimmkurse für den Nachwuchs angeboten werden. In der Innenstadt gibt es eine Reihe verschiedener Geschäfte und gastronomische Angebote.

Seit März 2024 befindet sich in der Töpferstraße 32 das Familienzentrum Kleeblatt, in dem alle Generationen zahlreiche Angebote wahrnehmen können. Als Mittelpunkt zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland ist Calau zudem ein guter Startpunkt, um die nähere Region zu erkunden. Mit der „Calauer Schweiz“ liegt ein attraktives Radwander- und Wandergebiet direkt vor der Haustür. Zahlreiche Vereine gibt es zudem, in denen sich Jung und Alt engagieren können. Neue Erdenbürger werden gemeinsam mit ihren Eltern im Rahmen der „Calauer Babyaktion“ persönlich vom Bürgermeister begrüßt und mit einem Geschenk bedacht.

Mehr Informationen

zum Stadtleben finden Sie unter www.calau.de



- Von Calau aus in nur 1h im Auto nach Dresden oder Berlin
- Zuganbindung nach Dresden, Leipzig, Berlin und Cottbus
- Kitaplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Grund- und Oberschule
- Naherholungsgebiet „Calauer Schweiz“ mit Rad- und Wanderwegen vor der Haustür

ZUHAUSE zwischen Spreewald und Seenland

Baugrundstücke „Am Lindengarten“

- » ruhig und dennoch innenstadtnah
- » voll erschlossen für 95 € pro m²
- » zu verkaufen an Bauwillige (keine Bauträger)

Mehr Informationen auf www.calau.de · info@calau.de · Bauamt Stadt Calau Telefon: 0 35 41 / 891-475



direkt zur Infoseite auf www.calau.de

Eine Gegend für jeden Geschmack

Ziele für einen Ausflug und Sehenswürdigkeiten im Spreewald

Wenn man Deutschlands Natur und Kultur entdecken will, sollte man unbedingt den Spreewald besuchen. Mit seiner einzigartigen Landschaft, den charmanten Ortschaften und seiner faszinierenden Geschichte hat der Spreewald für jeden etwas zu bieten.

Ausflugsziele im Spreewald

1. Eine Kahnfahrt auf den Flüssen

Eine Kahnfahrt ist die beste Möglichkeit, den Spreewald zu erkunden. Die Region ist bekannt für ihre Kahnfahrten, bei denen man auf einem traditionellen Holzboot entlang der Flüsse und Kanäle fährt. Während der Fahrt kann man die schöne Landschaft genießen und mehr über die Geschichte und Kultur des Spreewalds erfahren.

2. Besuch des Freilandmuseums Lehde

Das Freilandmuseum in Lehde ist ein Freilichtmuseum, das den Besuchern einen Einblick in das traditionelle Leben im Spreewald gibt. Hier kann man sehen, wie die Menschen früher lebten, arbeiteten und ihre Häuser bauten. Es ist ein Ort voller Geschichte und Kultur und auf jeden Fall einen Besuch wert.

3. Besuch des Schlosses Lübbenau

Das Schloss Lübbenau ist ein schönes Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Es bietet einen Einblick in die Geschichte der Region und zeigt, wie das Leben hier früher war. Man darf sich gerne umschaun, reinkommen und staunen, auch ein kleiner Einblick in die Geschichte und historische Bilder der Grafen zu Lynar sind ausgestellt. Außerdem kann man einen Spaziergang durch den schönen Schlosspark machen.

4. Besuch des Spreewaldmuseums in Lübbenau

Das Spreewaldmuseum in Lübbenau ist ein weiteres Museum, das sich mit der Geschichte und Kultur des Spreewalds befasst. Hier kann man alles über die Traditionen, Bräuche und das Leben der Menschen im Spreewald lernen. Es ist ein toller Ort für jeden, der sich für Geschichte und Kultur interessiert.

5. Radtour durch den Spreewald

Eine Radtour durch den Spreewald ist eine großartige Möglichkeit, um die Schönheit der Region zu erleben. Es gibt viele gut markierte Radwege, die durch die malerische Landschaft führen. Während der

Fahrt kann man die Natur genießen und an verschiedenen Orten anhalten, um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Sehenswürdigkeiten im Spreewald

1. Die Slawenburg Raddusch

Die Slawenburg Raddusch ist eine Rekonstruktion einer slawischen Burg aus dem 9. Jahrhundert. Sie wurde auf einem Hügel am Rande des Spreewalds erbaut und bietet einen tollen Blick auf die umliegende Landschaft. Die Burg ist ein wichtiger Teil der Geschichte des Spreewalds und ein Muss für jeden, der sich für Geschichte interessiert.

2. Die Spreewaldbrauerei

Die Spreewaldbrauerei ist eine Brauerei, die seit 1871 Bier braut. Hier kann man eine Führung durch die Brauerei machen und mehr über den Brauprozess erfahren. Außerdem gibt es ein Restaurant, in dem man regionale Spezialitäten und natürlich das hervorragende Bier probieren kann.

3. Die Kirche in Straupitz

Die Kirche in Straupitz ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Spreewald.

Sie stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist bekannt für ihre wunderschöne Innenausstattung. Besonders beeindruckend sind die Kanzel und der Altar, die mit Schnitzereien verziert sind.

4. Der Spreewaldhafen Burg

Der Spreewaldhafen Burg ist der größte Hafen im Spreewald. Hier kann man Boote mieten und auf eigene Faust den Spreewald erkunden. Zudem gibt es hier viele Restaurants und Cafés, in denen man regionale Spezialitäten genießen kann.

5. Der Gurkenradweg

Der Gurkenradweg ist ein Radweg, der sich durch den Spreewald schlängelt und an vielen Gurkenfeldern vorbeiführt. Der Radweg ist eine tolle Möglichkeit, um mehr über den Anbau der Gurken zu erfahren.

Fazit: Der Spreewald ist eine wunderschöne Region, die für jeden etwas zu bieten hat. Ob man die Natur genießen, die Kultur entdecken oder die Geschichte erforschen möchte, der Spreewald hat unzählige Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Quelle: spreewald.de

Kahnfahrten & Paddelboote im Spreewald in Raddusch idyllisch & ruhig



Naturhafen Raddusch



Tel.: 0152 23 652 220 / kontakt@raddusch-hafen.de / www.raddusch-hafen.de

Spreewald-Mosterei Burg
In unserem Ferienhaus sind in der oberen Etage die Ferienwohnungen. Im Erdgeschoss befindet sich eine Ausstellung über die Geschichte der Spreewald-Mosterei und ein Verkauf von spreewaldtypischen Erzeugnissen.

Spreewald-Mosterei Burg
Inh. Hans-Joachim Jank
Naundorfer Str. 2
03096 Burg (Spreewald)
Tel. 035603 392 | Fax -60041
info@spreewald-mosterei.de
www.spreewald-mosterei.de

Hierlich willkommen

Obst-Träume

Schlafen im Weinfass

BURG
im Spreewald

KOLONIESCHÄNKE

Zum Leineweber
**** Hotel - Wellness - Restaurant

Louisenhof
BURG SPREEWALD



Direkt am Wasser gelegen, bietet das **Hotel Kolonieschänke** eine authentische Spreewald-Erfahrung. Unsere Zimmer, einige sogar mit eigener Terrasse, sind großzügig gestaltet und bieten den perfekten Rückzugsort nach einem Tag voller Entdeckungen im Grünen. Lassen Sie sich von unserer frischen deutschen Küche verführen und genießen Sie die entspannte Atmosphäre unseres Hotels in der warmen Jahreszeit.

Unser **Hotel Zum Leineweber** bietet Ihnen die perfekte Balance zwischen traditionellem Charme und modernem Komfort. Inmitten der blühenden Spreewaldlandschaft gelegen, empfängt Sie unser Hotel mit liebevoll eingerichteten Zimmern und einem hauseigenen Wellnessbereich inklusive erfrischendem Poolhaus. Genießen Sie frische lokale Spezialitäten in unserem regionalen Restaurant und erleben Sie die herzliche Gastfreundschaft unserer Region in der lebendigen Jahreszeit.

Im Herzen des Spreewaldes bietet der **Louisenhof**, eine 4-Sterne-Anlage unter den Top-Bewerteten der Region, perfekten Komfort. Ob für eine kurze Auszeit oder einen längeren Aufenthalt, unsere geräumigen Ferienwohnungen von 63 bis 88qm sind Ihr luxuriöses Zuhause fern von Zuhause. Mit Fahrstuhl, Saunabereich und allem Luxus ausgestattet, ist der Louisenhof der ideale Startpunkt für Ihre Frühlings- und Sommerabenteuer im Spreewald.

info@kolonieschaenke.de | 035603 6850 | kolonieschaenke.de

info@zum-leineweber.de | 035603 640 | zum-leineweber.de

info@louisenhof-burg.de | 035603 750050 | louisenhof-burg.de

Wie die Gurke in den Spreewald kam

Das eingelegte Gemüse ist längst zur frisch-säuerlichen Botschafterin der Region geworden – und erstaunlich vielseitig.

Sie ist klein bis mittelgroß, grün – und ein echter Exportschlager. Die Spreewaldgurke ist in Supermarktregalen in ganz Deutschland zu finden. Aber was macht die kleine Grüne aus Südbrandenburg so besonders, und wie kam das alte Volk der Wenden überhaupt auf die Idee, das Gemüse im großen Stil anzubauen? Ein Grund sind schon mal die natürlichen Gegebenheiten vor Ort: Die humusreichen Böden im Spreewald und das örtliche Klima sind für den Gurkenanbau sehr gut geeignet. Dass der erste Gurkensamen in die Niederlausitzer Erde kam, lag allerdings an Holländern, die im 16. Jahrhundert in die Region gereist waren. Ursprünglich mit dem Ziel, ihre Fertigkeiten im Tuchmachen an die lokale Bevölkerung weiterzugeben. Für die Herstellung und Verarbeitung von Textilien – und hier vor allem für den charakteristischen Bladruck – wurde der Spreewald zwar auch bekannt, die von den Holländern mitgebrachten Gurkensamen allerdings sollten den Grundstein für eine noch größere Erfolgsgeschichte legen. Ein knappes Dutzend Landwirtschaftsbetriebe baut heute Gurken im Spreewaldgebiet an. Jährlich werden insgesamt rund 34.000 Tonnen geerntet. Der Geschmack der echten



Spreewaldgurke ergibt sich nicht nur aus den Bodenverhältnissen, sondern auch aus der Art der Weiterverarbeitung und den in der Region verwendeten Gewürzmischungen. Dill, Senfkörner, Zwiebel und etwas Knob-

lauch sind fast immer im Gurkenglas – aber auch Ungewöhnlicheres wie Wein- oder Nussblätter können der Essiglösung zugegeben werden. Manche Gurkenerzeugnisse reifen länger, andere benötigen nur ein paar

Stunden liebevoller Bearbeitung, bis sie verkaufsfertig sind. Übrigens: Seit 1999 gilt der Markenname „Spreewälder Gurken“ in der EU als „geschützte geografische Angabe“ (g.g.A.) und wird mit einem entsprechenden Siegel auf dem Etikett des Gurkenglases dokumentiert.

Natürlich findet sich die Gurke in den verschiedensten Varianten auf den meisten Speisekarten im Spreewald – ob als Suppe, Salat oder herzhaftes Beilage. Wer sich auf die Spur der Spreewaldgurke machen möchte, kann das auf einem eigens nach dem Gemüse benannten Radweg tun. Der Gurken-Radweg hat eine Länge von rund 250 Kilometern und führt durch die schönsten Orte der Region. Auch auf die Kinoleinwand hat es das knackige Gemüse aus Südbrandenburg schon geschafft. In dem mehrfach preisgekrönten Spielfilm „Good Bye, Lenin!“ hat Schauspieler Daniel Brühl kurz nach der Wende große Probleme, die von seiner Mutter (Katrin Saß) so heiß geliebten Spreewaldgurken im Handel zu finden, was für gehörige Turbulenzen sorgt. Dieses Problem haben Spreewald-Besucher heute zum Glück nicht mehr – sie finden die Gurke in jedem Spreewälder Gasthaus oder Supermarkt.

GASTHAUS DUBKOW-MÜHLE

Gastlichkeit im idyllischen Spreewald seit 1737

Natur erleben & aktiv sein FRÜHJAHR-SOMMER-ANGEBOT

Das beinhaltet unser Angebot:

- 3 bzw. 4 Nächte im Doppelzimmer
- 3 bzw. 4x leckeres und reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x 2-stündige Kahnfahrt ab unserem hauseigenen Anleger
- 1x Paddelboot für einen Tag ODER
- 1x Fahrräder für einen Tag

Anreise immer sonntags oder montags, Buchung nur nach Verfügbarkeit, nicht möglich in feiertagswochen



Unsere Zimmer stehen Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung, Sie können natürlich gerne bereits früher anreisen und den Tag genießen.

3 Übernachtungen 249 € p.P. im DZ
4 Übernachtungen 299 € p.P. im DZ
DZ zur Einzelbelegung
bei 3 Übernachtungen 349 €
DZ zur Einzelbelegung
bei 4 Übernachtungen 399 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GASTHAUS DUBKOW-MÜHLE
DUBKOWMÜHLE 1 | 03222 LÜBBENAU OT LEIPE
TELEFON: 03542 2297 | E-MAIL: INFO@DUBKOW-MUEHLE.DE



KAHNFahrTEN BIERGARTEN PADDELN EVENTS



Als Gast kommen – als Freund gehen! Herzlich willkommen bei uns im BOOTSHAUS am Leineweber. Ihr wollt den Spreewald auf dem Wasser kennenlernen oder spannende Momente in familiärer Umgebung genießen? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Egal, ob Kahnfahrten, Paddeltouren, Grillabende, Feste in unserem Biergarten oder Gruppenevents – Wir freuen uns auf euch.

Besonders stolz sind wir auf unsere Spreewälder Spezialitäten, die direkt bei uns vor Ort im Backhaus zubereitet werden. Probiert unsere Backschinken, Haxen, Brote und Kuchen aus dem Holzbackofen oder den selbst geräucherten Fisch aus dem Räucherofen. Sprecht uns gern an.



Bootshaus am Leineweber GmbH
Christin Lehmann & Thomas Petsching
Hauptstraße 1
03096 Burg (Spreewald)
Telefon: 035603 60096
Mail: info@spreewald-paddeln.de

AM BOOTSHAUS
LEINWEBER

www.spreewald-paddeln.de



Fotos: Bernd Choritz



Heimatmuseum Dissen und Stary lud

Heimatmuseum Dissen
 Hauptstr. 32, 03096 Dissen
 Tel.: 035606/256
 Öffnungszeiten Ostern bis Oktober
 Di, Mi, Do 09.00 – 16.00
 Mo, Fr, Sa 11.00 - 15.00
 So & Feiertage 12.00 – 16.00
www.heimatmuseum-dissen-spreewald.de

Das Heimatmuseum Dissen zeigt eine spannende Ausstellung zu Lebens- und Arbeitsweisen der sorbischen/wendischen Bauern. Anziehungspunkt sind die vielfältigen Varianten der niedersorbischen Tracht und die noch heute gelebten Bräuche. Sagen und Märchen geben Einblicke in die Mystik des Spreewaldes.

Kanzelaltar stellt das Wort Gottes in den Mittelpunkt.

werden. Wir bieten Gruppen- und Teamtage, Märchen-Bastelnachmittage, das Butterprojekt, Zeitreisen ins slawische Mittelalter, archäologische Ausgrabungen für Kinder, das Verzieren sorbischer Ostereier zu Ostern, Kirchenführungen. Informieren Sie sich auf unserer Webseite.

Witajśo k nam!

Zu vielen Veranstaltungen und Angeboten des Museums laden wir ein, selbst aktiv zu

Wie lebten die Menschen in der Lausitz vor1000 Jahre. Im Freilichtmuseum Stary lud – das alte Volk“ kann jeder im wahrsten Sinne die frühe Geschichte der Lusitzer „begreifen“. Die fünf Grubenhäuser erwecken den Eindruck, als seien ihre Bewohner gerade auf dem Feld unterwegs. Bei der Weberin ist der Webstuhl eingespannt, gefärbte Wolle hängt zum Trocknen auf der Leine, es raucht die Feuerstelle, Töpfe und Schalen stehen bei der Töpferin zum Brennen bereit. Im Haus des Kriegers sind die Waffen und das Kettenhemd, Kriegerhelm zu sehen.



www.heimatmuseum-dissen-spreewald.de

Foto: Bernd Choritz

Restaurant mit Wasserterasse

- ***
- Pension mit 14 Zimmern**
- ***
- Kiosk mit Gurkenverkauf**
- ***
- Bootsverleih**



An der Dolzke 4
 03222 Lübbenau
 Spreewalddorf Lehde
 Tel.: +49 (0)3542 - 88 88 610
 E-Mail: info@restaurant-suez.de
www.restaurant-suez.de



Unser ‚Haus An der Dolzke‘ liegt im idyllischen Dorf Lehde. Sie können uns mit dem Pkw, dem Fahrrad, zu Fuß oder über die Wasserwege erreichen. Bei uns erwarten Sie eine gemütliche Atmosphäre sowie spreewaldtypische Spezialitäten. Besuchen Sie uns und fühlen Sie sich gleich ein Stück erholter von der schnelllebigen Alltagswelt.

Besuchen Sie unseren Hofladen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr
 (an Samstagen keine Schauproduktion)

*** Schauproduktion**

Blick vom Hofladen in die Produktion – gläserne Ölmühle

*** Mühlenführung**

durch die historische Mühle
 von April bis Oktober, jeden Dienstag um 10 Uhr

*** Spreewaldprodukte & tolle Geschenkideen**



**KANOWMÜHLE
 SPREEWALD**

Ölmühle
 im  des
 Spreewaldes

Kanow-Mühle 1 | 15938 Golßen | Telefon 035452 507 | Fax: 035452 15672 | info@kanow-muehle.de | www.kanow-muehle.de

Gartenfestival Park & Schloss Branitz

In der Welt der Landschaftsgärtnerei offenbart sich Fürst Pücklers tief verwurzelte Bewunderung für die Natur als unversiegbare Quelle der Inspiration. Beim Gartenfestival Park & Schloss Branitz wird Pücklers Vision von Farbenpracht und ästhetischer Fülle zum Leben erweckt. Die Vielfalt der Pflanzenwelt erblüht und wird zu einer wahren Sinnesexplosion von Farben und Formen. Inspiriert durch den Gartenkünstler Fürst Pückler versetzt das Gartenfestival Park & Schloss Branitz die Historische Schlossgärtnerei in einen Farbrausch und feiert die farbenfrohe und kreative Naturvision des grünen Fürsten. Zu erleben ist auf dem 12. Gartenfestival Park & Schloss Branitz, wie Gärtnereien, Manufakturen und Züchter mit handwerklichem und nachhaltigem Geschick Schätze der Pflanzenwelt präsentieren und Pücklersche Farbwelten in jeden Garten, auf jeden Balkon und jede Terrasse bringen. Zu erwerben sind Rosenvariationen, seltene Stauden, Knollen und Gehölze, Kräuter, märkische Originale aber auch exotische Pflanzen, Pflanzkeramik, Gartenmöbel und accessoires.

Unser Motto: Inspirieren, Flanieren, Genießen & Verweilen!



Fotos: Florian Bröcker

Termin & Öffnungszeiten

Sa. 25. Mai 2024, 10–18 Uhr

So. 26. Mai 2024, 10–18 Uhr

Ticketpreise

Tagesticket 9 € / 8 € VVK

Tagesticket ermäßigt* 7 € / 6 € VVK

Wochenendticket 16 € / 14 € VVK

Gruppenticket (ab 15 P.) 6,50 € nur im VVK

Freier Eintritt für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

*gilt für: Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende, ALG-Empfänger

Hinweis:

Ein Teil des Eintritts kommt der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park & Schloss Branitz zugute.

Mit dem Festivalticket erhalten die Besucher ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz.

Detaillierte Informationen unter www.gartenfestival-branitz.de

Urgastlich speisen im Spreewald

SOMMER IN WOTSCHOFSKA

- 27.04. Biergarteneröffnung mit Blasmusik
- 03.08. Rock in Wotschofska mit Bonnie Tyler
- 24.08. Wotschofska in „Lights“
- 05.10. Kartoffel- und Kürbisfest

Winteraussichten:

- 21.12.2024 Weihnachtssingen
- 31.12.2024 Silvesterparty

Besuchen Sie eines der urigsten Gasthäuser des Spreewaldes!

www.gasthaus-wotschofska.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

April – Oktober täglich ab 10.00 – 17.00 Uhr

GASTHAUS Wotschofska



„Karl Mays Traum“ steht für die „Menschheitsfrage“, die er als die wahre Verfasserin seiner Werke bezeichnet. Die Frage nach der eigenen Menschlichkeit ist die wichtigste - zeitlos und ortsunabhängig. Sie stellt sich auf Schlachtfeldern wie auch an Schreibtischen jeden Tag. Ihr Ziel zeigt sich in Winnetou und Old Shatterhand auf ihrem Weg von Kontrahenten zu Blutsbrüdern. Diesem Traum und Karl Mays Faszination für fremde Kulturen wird ein ganzes Fest gewidmet - für Begegnungen und Erlebnisse mit Freunden und Fremden, auf einer Reise durch den Wilden Westen bis zum faszinierenden Orient - die 31. Karl-May-Festtage im Radebeuler Lößnitzgrund.

Das Festwochenende eröffnen The Western Girls in der Westernstadt Little Tombstone zur Freiburger Countrynacht am Freitagabend. Die vier hübschen Ladies begeistern mit einer interaktiven Country Show, die ein mitreißendes „3D“-Erlebnis schafft und die Tanzfläche beben lässt. Tische und Bänke beben währenddessen im Saloon. Wenn die Fünf Patronenhülsen aka Tam Tam Combony aufspielt, brennt die Luft, bis der Uhu am Hohen Stein wieder schlafen geht. Die Reise durch den Lößnitzgrund beginnt an der Bahnstation „White Horse“, wo „Der Zeitungsjunge“ der Landesbühnen Sachsen Karl May begegnet und der Santa Fé-Express sich auf seine abenteuerliche Fahrt begibt. Die Westernvereine haben ihre Städte mit frischem Staub geputzt und die Bank ▶



„Karl Mays Traum“

Foto: Landesbühnen Sachsen



Abends laden, morgens hören!

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!
IHRE VORTEILE BEI UNS:

- **Kostenloses Probetragen** zwei Wochen
- **200,- Euro Rabatt** auf die neuesten Im-Ohr-Hörgeräte von Signia (bei Kauf eines Paares)



signia
Silk Charge&Go IX

wiederaufladbare Im-Ohr-Hörgeräte von Signia inklusive Powerbank für höchsten Komfort – auch unterwegs.

Jetzt **200,- Euro** Rabatt sichern!

HÖRGERÄTE UND HÖRAKUSTIK

Hauptstraße 18/20 | 01640 COSWIG
03523-7743822



markilux.com

360°
drehbar

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

HÖFFMEISTER
GmbH & Co. KG

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Schauraum
Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig
03523-78826

Mo, Di, Do 9-17 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.hoffmeister-coswig.de

markilux

für die Räuber gefüllt. Man begegnet rauen Cowboys sowie edlen Damen in ausladenden Reifröcken, während Country Bands mit Livemusik für die passende Stimmung sorgen.

Auch kleine Halunken versinken begeistert im Westernfieber bei Goldwäschen, Ponyreiten und ausgiebigem Toben auf dem liebevoll gestalteten **Indianerspielplatz „Fernes Land“** oder dem Abenteuerspielplatz des Eselnests. Der Löbnitz-River an der **Golden Nugget Ranch** ist voller kleiner Kinderfüße im Goldrausch, die am Lagerfeuer wieder getrocknet werden können. Wer sich traut, wird im Boxing zum Helden gegen Locci und seine Gang. Ring frei für wild-verrückten Spaß!

Als ganz besonderes Highlight bieten die Landes Bühnen Sachsen exklusiv für die Karl-May-Festtage in Little Tombstone eine Kostprobe ihres neuen Abenteuerstücks „Shatterhand“ von Holger Kahl! Noch vor dessen Uraufführung können Besucher erleben, wie Winnetou und Old Shatterhand es nicht immer ganz einfach haben, für Frieden zu sorgen.

Der „Häuptling der Apachen“ verkörpert rein friedliche Werte und ist Karl Mays Fantasie entsprungen. Doch in der „**Kleinen Feder**“ bietet sich die Chance, seinen realen Vorbildern zu begegnen. Vertreter des White Mountain Apache Tribe aus Arizona öffnen sich den Besuchern für authentische Einblicke in ihre Kultur und Traditionen.



Foto: Norbert Millauer / Stadt Radebeul

Die Crown Dancer präsentieren die „Sunrise Ceremony“ – ein spiritueller Tanz, der die Entwicklung eines Mädchens zur Frau würdigt. Am Samstagabend wird die Kleine Feder wieder zur Live Talkshow bei der „Gesprächsrunde am Lagerfeuer“ – moderiert von Veronika Ederer und Robin Leipold. Zum Thema „Traum und Wirklichkeit“ berichten die Apachen über ihr Leben im Reservat und stellen sich den Fragen der Besucher.

Die beiden sympathischen Publikumslieb-linge Delacina Chief Eagle und Nuvasse

Blacksmith vom Stamm der Oglala Lakota Nation sind mittlerweile vertraute Gesichter. Auf Einladung des One Spirit Deutschland e.V. vermitteln sie auf sympathische Art, wie sie trotz ihrer Jugend die traditionellen Werte ihres Stammes leben.

In diesem Jahr folgen die Karl-May-Festtage auch wieder Karl Mays alter ego Kara Ben Nemsi in den faszinierenden Orient. Bei Musik, Liedern, Tänzen und Geschichten mit der Tanzgruppe „Orient-Trio“ und dem Ensemble des Yenidze-Theaters Dresden werden orientalische Welten lebendig.

Das Karl-May-Museum ist ein Muss zum Fest. In der Villa Shatterhand empfängt Dr. Karl May seine Gäste persönlich, während man im Geschichten-Tipi Kevin Manygoats zur Kultur der Navajo lauschen oder Powwow-Tänze der Indianistikgruppe „Mohawk“ erleben kann. Auf dem Historischen Western-Markt lässt sich nach antiken Schätzen stöbern und die Kleinen werden in die Kunst des indianischen Handwerks wie Pfeilspitzen schmieden und Flötenbau eingeweiht.

Pferdefreunde finden ihr Paradies im Sternreitercamp Altwahnsdorf. Wer noch zu klein für ein echtes Pferd ist, baut sich hier sein Steckenpferd und darf damit sogar am Höhepunkt der Festtage teilnehmen: Bei der großen Sternreiterparade am Sonntag gehört die Meißner Straße den Pferden! Hunderte Sternreiter präsentieren ihre herausgeputzten Rösser - angeführt von Westernvereinen und Linedancern und die Blutsbrüder ehren den weitesten Sternritt nach Radebeul.

Karl Mays Traum ist es wert nicht nur geträumt, sondern auch erlebt zu werden. Träumen Sie mit und begleiten Sie uns durch den Löbnitzgrund auf dem Pfad der Abenteuer und Freundschaft in die Weiten des Wilden Westens bis in den fernen Orient!

Susann Pohl, PR & Marketing

Mehr Infos:
karl-may-fest.de

Ihr Immobilienberater für
Dresden, Radebeul und Weinböhla.

ddimmo24

persönlich – kompetent – zuverlässig

Immobilie
kostenfrei
bewerten
lassen

Büro Dresden

Dresdner Straße 8

01156 Dresden

☎ 0351 – 45 258 810

✉ info@ddimmo24.de

Büro Weinböhla

Kirchplatz 6

01689 Weinböhla

☎ 035243 – 47 30 80

🏠 www.ddimmo24.de



Fliesen-Opitz

www.fliesen-opitz.com

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89

Fax: 03 52 43 / 44 99 56

Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

info@fliesen-opitz.com

Wir feiern



**Doktor
Akustik**

Hörakustik am Standort Radebeul.

Seit zwei Jahren sorgen wir – Daniel und Theresa Doktor – mit unserem Einsatz für besseres Hören und ein unbeschwerteres Hörverstehen in Radebeul und Umgebung.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Beratung in unserem Fachgeschäft!

Doktor Akustik OHG

Güterhofstr. 1

01445 Radebeul

Tel.: 0351-42 48 44 33

info@doktor-akustik.de

www.doktor-akustik.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

9:00 – 13:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr



Wir trauern um unseren Sachgebietsleiter Baustandorte im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Andreas Glöckner
geboren am: 7. Dezember 1958
gestorben am: 13. April 2024

Er war als Bindeglied zwischen Bauherren und Verwaltung mit großem Engagement besonders für die Entwicklung der Dresdner Altstadt im Dienste der Landeshauptstadt tätig.

Wir verlieren einen überaus geschätzten Kollegen und liebenswerten Menschen.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin, Frau

Gudrun Jahn
geboren am: 28. August 1938
gestorben am: 13. April 2024

Frau Jahn war seit 1973 in der Stadt- und Bezirksbibliothek Dresden als Leiterin der Zweigstelle Zschertnitz im Dienste der Landeshauptstadt tätig. Sie übernahm später das Sachgebiet Fachinformation und nach 1990 die Funktion der Verwaltungsleiterin. Sie war maßgeblich an der strukturellen und organisatorischen Neuausrichtung der Städtischen Bibliotheken Dresden nach der politischen Wende beteiligt und engagierte sich besonders für die Personalentwicklung.

Große Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und menschliche Wärme prägten Ihre Persönlichkeit. Ein Teil ihrer Lebensleistung wirkt bis heute in den Städtischen Bibliotheken Dresden fort.

Wir werden sie stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Steuer- und Stadtkassenamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung mit der Option auf Verlängerung/Entfristung einen **Sachbearbeiter Innenprüfung (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 22240403
Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

■ Das Steuer- und Stadtkassenamt sucht zum 25. Juli 2024 befristet als Mutter-

Bekanntmachung der Wahlvorschläge und Kandidierenden zur Kommunalwahl

Stimmzettel online auf www.dresden.de/kommunalwahl

Am 11. und 12. April hat der Gemeindegewahlausschuss entschieden, welche Wahlvorschläge und Wahlbewerbende zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in Dresden zugelassen werden.

Bei der Stadtratswahl bewerben sich 903 Bewerberinnen und Bewerber aus 15 Parteien und Wählervereinigungen um einen Sitz im Dresdner Stadtrat. Insgesamt 63 Bewerberinnen und Bewerber aus acht Parteien und Wählervereinigungen treten bei den Wahlen zu den neun Ortschaftsräten an. Für die Wahl zu den zehn Stadtbezirksbeiräten hat der Gemeindegewahlausschuss 13 Parteien und Wählervereinigungen mit insgesamt 1.060 Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen. Die öffentliche Bekanntmachung mit den Bewerberinnen und Bewerbern aller zugelassenen Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 2. Mai 2024 unter www.dresden.de/amsblatt.

Voraussichtlich ab dem 2. Mai 2024 sind

schutz- und Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 31. Dezember 2025 einen **Sekretär (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 22240404
Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

■ Das Ordnungsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Information, Ausgabe, Kasse (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7
Chiffre: 32240401
Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

■ Das Amt für Schulen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mehrere **Sachbearbeiter Schulsekretariat (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit sowie Teilzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 40240401
Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

■ Das Amt für Kindertagesbetreuung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2025 einen **Sachbearbeiter Beitragsstelle (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 58240401
Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Förderung freie Träger (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 53240404
Bewerbungsfrist: 7. Mai 2024

bewerberportal.dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische
Amtsleiterin (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
sonderveröffentlichungen**

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amsblatt

*Amtliche
Veröffentlichungen?
Nur noch online!*

dresden.de/amsblatt

SENIOREN-ZENTRUM LUKAS

vollstationäre Pflege | betreutes Wohnen

Wir suchen genau Dich!

- **Pflegefachkraft** m/w/d
- **Pflegehelfer** mit 1–2-jähriger Ausbildung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Einrichtungsleitung Claudia Stange:
rldresden@fuersorge-im-Alter.de
Tel.: 0351-652 38-102

Vitalis Senioren-Zentrum Lukas
Lukasplatz 4 | 01069 Dresden
info@dresden.vitalis-senioren.de
Tel.: 0351/6 52 38-0
www.vitalis-senioren.de

Vitalis
Senioren-Zentrum Lukas



*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause*

- ❖ insgesamt 90 Pflegeplätze mit insgesamt 2 Wohnbereichen – eine 2-Zi.-Wohnung mit Terrasse (70 m²)
- ❖ PG 2–5 wird aufgenommen
- ❖ 3 verschiedene Einzelzimmerkategorien (Normal-Zimmer, Komfort light und Komfort-Ausstattung)
- ❖ Doppelzimmer für gleichgeschlechtliche Bewohner oder Ehepaare
- ❖ breite Gänge und jedes Zimmer anders aufgebaut (Zimmer mit kompletter oder Teilfensterfronten)
- ❖ Besichtigung nach Terminvereinbarung



KARL MAY FESTTAGE

„Karl Mays Traum“

10.–12. Mai 2024 in Radebeul

Programm, Infos & Tickets im Vorverkauf:

www.karl-may-fest.de



Dresden.
Elbland



RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...